



HP ProCurve 2615-8-PoE Switch

Produktübersicht

Der HP ProCurve 2615-8-PoE Switch ist ein vollständig verwalteter 10/100-Switch mit 8 Ports und 2 zusätzlichen Dual-Personality-Gigabit-Ports für Kupfer- oder SFP-Verbindungen. Mit statischem und RIP IPv4-Routing, zuverlässigen Sicherheits- und Verwaltungsfeatures der Enterprise-Klasse, einer kostenlosen lebenslangen Garantie und kostenlosen Softwareupdates ist der ProCurve 2615-8-PoE Switch eine kosteneffektive Lösung. Der ProCurve 2615-8-PoE Switch arbeitet geräuschlos ohne Lüfter und eignet sich daher ideal für den Einsatz in offenen Büroumgebungen. Darüber hinaus ermöglicht der kompakte Formfaktor die flexible Montage an Wänden, auf Oberflächen oder im Rack. Diese Switches können an der Unternehmensperipherie, in Zweigstellen und innerhalb von konvergierten Netzwerken bereitgestellt werden.

Wesentliche Merkmale

- Skalierbare 10/100-Konnektivität
- Layer 2/3-Switching-Funktionen
- sFlow, ACLs und Ratenbegrenzung
- Energieeffizientes Design und lautloser Betrieb
- Rackfähiger, kompakter Formfaktor

Merkmale und Vorzüge

Verwaltung

- **Verschiedene Verwaltungsschnittstellen:**
 - **Grafische Benutzeroberfläche über Webbrowser (GUI):** Einfach zu verwendende grafische Benutzeroberfläche zur Konfiguration der Switches über jeden Webbrowser
 - **Befehlszeilenschnittstelle (CLI):** Befehlszeilenschnittstelle zur erweiterten Konfiguration und Diagnose
 - **Simple Network Management Protocol (SNMPv2c/SNMPv3):** Ermöglicht die Verwaltung des Switches über verschiedene Netzwerk-Management-Anwendungen von Drittanbietern
- **Mehrere Konfigurationsdateien:** Mithilfe von Tools zur Verwaltung von Konfigurationsdateien können bis zu drei Dateien auf dem Switch gespeichert und verwaltet werden
- **Dual-Flash-Images:** Stellen während eines Aktualisierungsvorgangs unabhängige primäre und sekundäre Betriebssystemdateien zu Backupzwecken bereit
- **Autorisierung von Befehlen:** Verknüpft eine benutzerdefinierte Liste von CLI-Befehlen über RADIUS mit den Anmeldedaten eines einzelnen Netzwerkadministrators; bietet auch einen Audit-Trail
- **LEDs auf der Vorderseite:**
 - **Lokalisierungs-LED:** Gestattet Benutzern, die Positions-LED an einem bestimmten Switch so einzustellen, dass sie aus- oder eingeschaltet wird oder blinkt; vereinfacht die Fehlerbehebung, indem sich ein bestimmter Switch in einem Rack mit ähnlichen Switches schneller lokalisieren lässt
 - **LEDs pro Port:** Sofortige Übersicht über Status, Aktivität, Geschwindigkeit und Vollduplexbetrieb
 - **LEDs für Stromversorgung und Fehler:** Zeigen Probleme an
- **Integration in HP ProCurve Manager:** Ermöglicht die Erkennung, Darstellung, Protokollierung und Konfiguration über ProCurve Manager, der kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden kann

Konnektivität

- **Dual Personality-Funktionalität:** Zwei 10/100/1000-Ports oder SFP-Slots für optionale Glasfaserkonnektivität wie z. B. Gigabit-SX, -LX, -LH, 100-FX, 100-BX und 1000-BX
- **IEEE 802.3af Power over Ethernet:** Liefert bis zu 15,4 W pro Port an IEEE 802.3af-konforme PoE-Geräte wie z. B. IP-Telefone, Wireless Access Points und Überwachungskameras (alle PoE-Leistungsdaten finden Sie in den technischen Daten)

- **Auto-MDIX:** automatische Anpassung von direkt angeschlossenen oder Crossover-Kabeln an allen 10/100-Ports
- **Serieller RJ-45-Konsolen-Port:** Auf der Vorderseite des Gerätes für problemlosen Zugang zur CLI des Switches
- **IPv6:**
 - **IPv6-Host:** Die Switches können an der Peripherie von IPv6-Netzwerken verwaltet und bereitgestellt werden
 - **Dual Stack (IPv4/IPv6):** Bietet eine Methode zur Umstellung von IPv4 auf IPv6; Unterstützt Konnektivität für beide Protokolle
- **Stacking-Fähigkeit:** Single-IP-Adressverwaltung für einen virtuellen Stack von bis zu 16 Switches einschließlich der Switch-Serien HP ProCurve 2500, 2510, 2520, 2600, 2610, 2800, 2810, 2900, 2910a1, 3400c1, 3500y1, 4200v1 und 6400c1 sowie dem HP ProCurve Switch 6108 und 6200y1-24G-mGBIC

Ausfallsicherheit und Hochverfügbarkeit

- **IEEE 802.1s Multiple Spanning Tree:** Hohe Verbindungsverfügbarkeit in Umgebungen mit mehreren VLANs durch Zulassen mehrerer Spanning Tree-Instanzen; Bietet Unterstützung herkömmlicher Komponenten für IEEE 802.1d und IEEE 802.1w
- **Port-Trunking und Link-Aggregation:**
 - **Trunking:** Unterstützt bis zu acht Links pro Trunk zur Erhöhung der Bandbreite und Erstellung von redundanten Verbindungen
 - **IEEE 802.3ad Link Aggregation Protocol (LACP):** Vereinfacht die Konfiguration von Trunks durch Automatisierung

Layer-2-Switching

- **GARP VLAN Registration Protocol:** Automatische Erkennung und dynamische Zuweisung von VLANs
- **VLAN-Unterstützung und -Tagging:** Unterstützung für IEEE 802.1Q (4.094 VLAN-IDs) und gleichzeitige Unterstützung von 256 VLANs

Layer 3-Switching

- **Static IP-Routing:** Ermöglicht manuell konfiguriertes Routing Umfasst ECMP-Funktion
- **RIP:** Ermöglicht RIPv1- und RIPv2-Routing

Sicherheit

- **Zugriffssteuerungslisten (ACLs):** IP Layer 3-Filterung basierend auf Quell-/Ziel-IP-Adresse/-Subnetz und Quell-/Ziel-TCP/UDP-Portnummer
- **ACL auf Basis von Benutzerprofilen:** Ermöglicht die Einrichtung von detaillierten und flexiblen Zugriffssicherheitsrichtlinien und VLAN-Zuweisungen für jeden authentifizierten Netzwerkbenutzer

- **Filterung nach Quellports:** Schränkt die Portkommunikation auf bestimmte Ports ein
 - **RADIUS/TACACS+:** Vereinfacht die Verwaltung der Switch-Management-Sicherheit mittels eines Servers zur Kennwortauthentifizierung
 - **Sichere Protokolle zur Verschlüsselung des Verwaltungsdatenverkehrs:**
 - **Secure Shell (SSHv2):** Verschlüsselt alle übertragenen Daten zur Gewährleistung eines sicheren Remote-CLI-Zugriffs über IP-Netzwerke
 - **Secure Sockets Layer (SSL):** Verschlüsselt den gesamten HTTP-Datenverkehr und ermöglicht sicheren Zugriff auf die browserbasierte Management-GUI im Switch
 - **Secure FTP (SFTP):** Verschlüsselt Uploads und Downloads der Konfigurationsdatei
 - **Portsicherheit:** Beschränkt den Zugriff auf bestimmte MAC-Adressen, die vom Administrator festgelegt werden können
 - **Sperrung von dynamischen IP-Adressen:** Blockiert mithilfe des DHCP-Schutzes Datenverkehr von nicht autorisierten Hosts, um ein Spoofing von IP-Quelladressen zu verhindern
 - **DHCP-Schutz:** Blockiert DHCP-Pakete von nicht autorisierten DHCP-Servern zur Verhinderung von DoS-Angriffen (Denial of Service)
 - **Dynamischer ARP-Schutz:** Blockiert ARP-Broadcasts von nicht autorisierten Hosts, um ein Abhören des Netzwerkdatenverkehrs oder den Diebstahl von Netzwerkdaten zu verhindern
 - **MAC-Adressensperre:** Verhindert den Zugriff bestimmter, konfigurierbarer MAC-Adressen auf das Netzwerk
 - **MAC-Adressensperre:** Gestattet nur bestimmten MAC-Adressen den Netzwerkzugriff über einen angegebenen Port
 - **Verschiedene Methoden zur Benutzerauthentifizierung:**
 - **IEEE 802.1X:** Standardmäßige Benutzerauthentifizierung über IEEE 802.1X auf den Clients in Kombination mit einem RADIUS-Server
 - **Webbasierte Authentifizierung:** Entsprechend IEEE 802.1X wird eine browserbasierte Umgebung bereitgestellt, um auch nicht IEEE 802.1X-fähige Clients zu authentifizieren
 - **MAC-basierte Authentifizierung:** Die Authentifizierung der Clients am RADIUS-Server erfolgt über die MAC-Adresse der Clients
 - **Flexible Authentifizierung – 2 IEEE 802.1X:** Bietet Authentifizierung mehrerer IEEE 802.1X-Benutzer pro Port; Verhindert, dass ein Benutzer über die 802.1X-Authentifizierung eines anderen Benutzers auf das Netzwerk zugreift
 - **Geschützte Ports:** Verhindert die Kommunikation zwischen bestimmten Ports und ermöglicht gleichzeitig den Zugriff auf nicht geschützte Ports
 - **dcast-Drosselung auf Portbasis:** Selektive Konfiguration der Broadcast-Steuerung auf Port-Uplinks mit hohem Datenverkehr
 - **Physische Sicherheit:**
 - **Die Tasten auf der Vorderseite** können zur Erhöhung der Sicherheit aktiviert und deaktiviert werden
 - **Steckplatz für Kensington-Schloss:** Lieferumfang umfasst Steckplatz für Kensington-Schloss, um die Switches in offenen Umgebungen zu sichern
 - **Spanning Tree Protocol Root Guard:** Schützt die Root-Bridge bei Ausführung des Spanning Tree Protocols vor böswilligen Angriffen oder Konfigurationsfehlern
 - **STP BPDU-Portschutz:** Blockiert BPDUs (Bridge Protocol Data Unit) auf Ports, die keine BPDU erfordern, um Angriffe über gefälschte BPDUs zu verhindern
- ## Konvergenz
- **IP Multicast-Snooping und datengesteuertes IGMP:** Verhindert automatisch eine Überlastung durch IP-Multicast-Datenverkehr
 - **LLDP-MED (Media Endpoint Discovery):** Standarderweiterung von LLDP zum Speichern von Werten für Parameter wie z. B. QoS und VLAN für die automatische Konfiguration von Netzwerkgeräten wie beispielsweise IP-Telefonen
 - **IEEE 802.1AB Link Layer Discovery Protocol (LLDP):** Automatisches Geräteerkennungsprotokoll für eine einfache Zuordnung durch Netzwerk-Management-Anwendungen
 - **PoE-Verteilung:** Unterstützt mehrere Methoden (automatisch, IEEE 802.3af Class, LLDP-MED oder benutzerdefiniert), um PoE-Strom optimal zu verteilen und so Energie zu sparen
- ## Quality of Service (QoS)
- **Verschiedene Warteschlangenkonfigurationen:** Steigern der Leistung und/oder Zuverlässigkeit des Datenverkehrs durch Auswahl der Warteschlangen, die die Anforderungen der jeweiligen Netzanwendung am besten erfüllen; der Switch ordnet 8 Prioritäten 2 oder 4 Warteschlangen zu
 - **Class of Service (CoS):** Setzt das IEEE 802.1p Priority Tag auf Grundlage von IP-Adresse, IP-ToS (Type of Service), L3-Protokoll, TCP/UDP-Portnummer, Quellport und DiffServ
 - **Layer 4-Priorisierung:** Ermöglicht die Priorisierung basierend auf TCP/UDP-Portnummern
 - **Traffic-Priorisierung (IEEE 802.1p):** Echtzeit-Datenverkehrsklassifizierung in 8 Prioritätsstufen, welchen 8 physische Warteschlangen zugeordnet sind

- **Ratenbegrenzung:** Eingang begrenzter Maximaldatenraten pro Port
- **Flusskontrolle:** Trägt zu einer zuverlässigen Kommunikation im Vollduplexbetrieb bei
- **Type of Service:**
 - **IP Precedence:** Akzeptiert IP Precedence-Bits und ermöglicht die Zuordnung zu einer Prioritätswarteschlange
 - **Differentiated Services Code Point-Werte:** Akzeptiert DSCP-Bits (Differentiated Services Code Point) und ermöglicht die Zuordnung zu einer Prioritätswarteschlange

Überwachung und Diagnose

- **Portspiegelung:** Der Datenverkehr eines Ports kann gleichzeitig zur Überwachung an ein Netzwerkanalyseprogramm gesendet werden
- **Netzwerktools:** Die Befehlszeilenschnittstelle umfasst Tools für Telnet-Client, Ping, Traceroute und Layer 2-Verbindungstests zu Diagnosezwecken
- **Protokolle:** Lokale und Remote-Protokollierung von Ereignissen über SNMP (v2c und v3) und Syslog
- **Problembehebung:** Eingangs- und Ausgangsüberwachung pro Port ermöglicht die Lösung von Netzwerkproblemen
- **Uni-Directional Link Detection (UDLD):** Überwacht die Verbindung zwischen zwei Switches und blockiert die Ports an beiden Switches, wenn die Verbindung zwischen den beiden Geräten unterbrochen wird
- **„Find, Fix, Inform“-Technologie:** Macht häufig auftretende Netzwerkprobleme automatisch auffindig, behebt diese und setzt anschließend den Administrator in Kenntnis
- **RMON, XRMON, sFlow und SMON:** Erweiterte Funktionen zur Überwachung und Benachrichtigung für Statistiken, Historien, Warnmeldungen und Ereignisse
- **Portüberwachung zur Ermittlung von Netzwerkbedrohungen:** Stellt der ProCurve Network Immunity Manager Anwendung mithilfe der sFlow-Technologie erfassten Portdatenverkehr zur NBAD-Analyse (Network Behavior Anomaly Detection (NBAD) bereit, sodass die Anwendung Bedrohungen ermitteln und an dem Port, an dem die Bedrohung stattgefunden hat, eliminieren kann

Flexibilität

- **Flexible Installation:**
 - **Rackeinbau:** Kann mit der im Lieferumfang enthaltenen Hardware in ein standardmäßiges 19-Zoll-Rack eingebaut werden
 - **Wandmontage:** Der Switch kann unter Verwendung der mitgelieferten Hardware an der Wand befestigt werden
 - **Tischbefestigung:** Das Produkt kann mithilfe der mitgelieferten Hardware auf oder unter einer Fläche (beispielsweise eine Tischplatte) befestigt werden
- **Kompakte Größe:** Produkte wurden speziell für geringen Platzbedarf konzipiert (die exakten Abmessungen finden Sie in den technischen Daten)
- **NEU Netzteilklammer** Ermöglicht die optionale Befestigung des Netzteils am Gerät und somit je nach Bereitstellungsanforderung eine integrierte oder separate Lösung

Produktarchitektur

- **Energieeffizientes Design:**
 - **Lüfter:** Design ohne Lüfter für reduzierten Stromverbrauch
 - **Port-LEDs:** Portlink- und Aktivitäts-LEDs können abgeschaltet werden, um Energie zu sparen
 - **Energiesparmodus der Ports:** Wenn auf einem Port kein Link ermittelt wird, wird der Port automatisch in den Energiesparmodus versetzt

Garantie und Support

- **Branchenführende lebenslange HP ProCurve Garantie:** Bietet erweiterten Austausch am nächsten Arbeitstag (in den meisten Ländern erhältlich). Die Garantie gilt während des gesamten Zeitraums auch für Lüfter und Netzteile; Die HP ProCurve Produkte weisen die legendäre Qualität von HP auf – dies demonstrieren wir mit unserer Garantie. Der Wortlaut der eingeschränkten HP Hardwaregarantie mit den allgemeinen Bedingungen für die Garantie auf HP Netzwerkprodukte kann unter diesem Link eingesehen werden:
www.procurve.com/warranty

Software:

- **Wartungsversionen:** Kostenlos, solange das Produkt in Ihrem Besitz ist
- **Erweiterungen:** Sofern verfügbar kostenlos, solange das Produkt in Ihrem Besitz ist
- **Technischer Support:** Kostenloser Telefon- und E-Mail-Support während der Geschäftszeiten, solange das Produkt in Ihrem Besitz ist; Support-Upgrades durch Erwerb eines HP Care Pack Service erhältlich; Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.procurve.com/services
- **Services:** HP bietet eine Vielzahl von Services, um die Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.procurve.com/services

HP ProCurve 2615-8-PoE Switch

Daten



HP ProCurve 2615-8-PoE Switch (J9565A)

Ports	8 RJ-45 10/100-Ports mit Auto-Sensing (IEEE 802.3 Type 10Base-T, IEEE 802.3u Type 100Base-TX, IEEE 802.3af PoE); Medientyp: Auto-MDIX; Duplex: Halb- oder Voll duplex 2 Dual Personality-Ports; jeder Port kann als RJ-45 10/100/1000-Port (IEEE 802.3 Typ 10Base-T; IEEE 802.3u Type 100Base-TX, IEEE 802.3ab 1000Base-T Gigabit Ethernet) oder ein SFP-Slot (zur Verwendung mit SFP-Transceivern) 1 serieller RJ-45-Konsolen-Port
Maße und Gewicht	
Maße	15,95 x 9 x 4,45 cm (Höhe 1U)
Gewicht	1,66 kg einschließlich Netzteil und -kabel
Speicher und Prozessor	
Prozessor	Freescape PowerPC 8313 mit 333 MHz 32 MB Flash 128 MB DDR2 SDRAM; Paketpuffergröße: 512 KB, dynamisch zugewiesen
Einbau	In 19"-Telco-Rack oder -Schrank nach EIA-Standard kann nur horizontal aufgestellt werden; Wandmontage
Leistung	
Latenz 100 Mbit	< 5,3 µs (LIFO 64-Byte-Pakete)
Latenz 1000 Mbit	< 2,7 µs (LIFO 64-Byte-Pakete)
Durchsatz	4,1 Mpps
Routing- und Switching-Kapazität	5,6 Gbit/s
Größe der MAC-Adresstabelle	8.000 Einträge
Umgebung	
Betriebstemperatur	0°C bis 45°C
Relative Luftfeuchtigkeit im Betrieb	15% bis 95% bei 40°C, nicht kondensierend
Temperatur außer Betrieb/bei Lagerung	-40°C bis 70°C
Relative Luftfeuchtigkeit außer Betrieb/ bei Lagerung	15% bis 90% bei 65°C, nicht kondensierend
Aufstellhöhe	bis zu 3 km
Geräuschemission	Leistung: 0 dB, Schalldruck: 0dB
Elektrische Eigenschaften	
Beschreibung	Verwenden Sie nur das externe Stromversorgungsmodul (5070-6082, PA1-AC-Adapter), das im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist
Max. Wärmeabgabe	87 BTU/h (91,79 kJ/h)
Spannung	100-240 Volt Wechselstrom
Stromstärke	1,5 A
Blindleistung	11 W
Maximale Nutzleistung	86 W
PoE-Leistung	67 W
Frequenz	50/60 Hz
Hinweise	Bei der Blindleistung handelt es sich um den tatsächlichen Stromverbrauch des Gerätes ohne angeschlossene Ports. Die maximale Nutzleistung und Wärmeabgabe sind theoretische Angaben im Falle einer vollständigen Systemauslastung. Sie dienen zur Planung der Infrastruktur für folgende Situation: PoE (sofern vorhanden) vollständig geladen, 100%ige Datenverkehrsauslastung, alle Ports verwendet und alle Module eingesetzt. Bei der PoE-Leistung handelt es sich um die Gesamtleistung, die allen PoE-Ports zur Verfügung steht.
Sicherheit	cUL (CSA 22.2 Nr. 60950); CE Labeled; UL 60950-1; UL Listed; CAN/CSA 22.2 No. 60950; EN 60825; AS/NZS 60950; IEC 60950-1; EN 60950-1
Emission	FCC Part 15 Klasse A; VCCI Class A; EN 55022 Klasse A; CISPR 22 Klasse A; ICES-003 (Kanada); AS/NZS CISPR 22; IEC/EN 61000-3-2; IEC/EN 61000-3-3; IEC 61000-4-2, 4-3, 4-4, 4-5, 4-6, 4-8, 4-11
Störsicherheit	
Allgemein	EN 55024, CISPR 24
EN	EN 55024, CISPR 24
ESD	IEC 61000-4-2
Störstrahlung	IEC 61000-4-3
EFT/Burst	IEC 61000-4-4
Überspannung	IEC 61000-4-5
Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen	IEC 61000-4-6
Netzfrequenz Magnetfeld	IEC 61000-4-8
Spannungseinbrüche und -unterbrechungen	IEC 61000-4-11
Oberwellen	EN 61000-3-2, IEC 61000-3-2
Flimmern	EN 61000-3-3, IEC 61000-3-3
Verwaltung	HP ProCurve Manager Plus; HP ProCurve Manager (im Lieferumfang); Befehlszeilenschnittstelle; Webbrowser; Konfigurationsmenü; Out-of-Band-Management (serieller RS-232C-Anschluss) IEEE 802.3 Ethernet MIB; Repeater MIB; Ethernet Interface MIB
Hinweise	Wenn mit diesem Produkt Mini-GBICs verwendet werden sollen, müssen diese Version „B“ oder höher aufweisen (Produktnummer endet mit dem Buchstaben „B“ oder einem späteren Buchstaben, z. B. J4858B, J4859C). Im Lieferumfang des Produkts ist ein Netzteiladapter enthalten. Adapter-Maße (T x B x H): 4,35 x 27,25 x 9,6 cm Gewicht des Netzteiladapters: 14 kg

Technische Daten (Fortsetzung)

HP ProCurve 2615-8-PoE Switch (J9565A)

Services	
	3 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden, 13 x 5 für Hardware (U4683E)
	3 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden, 24 x 7 für Hardware (U4835E)
	3 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden 24 x 7 für Hardware, telefonischer Support 24 x 7 für Software (U6321E)
	3 Jahre telefonischer Support 24 x 7 für Software, Software-Updates (UF792E)
	4 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden, 13 x 5 für Hardware (UR948E)
	4 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden, 24 x 7 für Hardware (UR949E)
	4 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden 24 x 7 für Hardware, telefonischer Support 24 x 7 für Software (UR950E)
	4 Jahre telefonischer Support 24 x 7 für Software, Software-Updates (UR951E)
	5 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden, 13 x 5 für Hardware (UR952E)
	5 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden, 24 x 7 für Hardware (UR953E)
	5 Jahre Vor-Ort-Service innerhalb von 4 Stunden 24 x 7 für Hardware, telefonischer Support 24 x 7 für Software (UR954E)
	5 Jahre telefonischer Support 24 x 7 für Software, Software-Updates (UR955E)

Informationen zu Serviceangeboten und Produktnummern finden Sie auf der HP Website unter www.procurve.com/services. Weitere Informationen zu Services und Reaktionszeiten an Ihrem Standort erhalten Sie bei Ihrem lokalen HP Vertriebsbüro.

Standards und Protokolle

<p>Schutz vor DoS-Angriffen (Denial of Service) Automatisches Filtern von bekannten DoS-Angriffen (Denial of Service)</p> <p>Geräteverwaltung RFC 1591 DNS (Client) Mehrere Konfigurationsdateien Mehrere Software-Images SSHv1/SSHv2 Secure Shell TACACS/TACACS+ Web-Benutzerschnittstelle</p> <p>General protocols IEEE 802.1D MAC Bridges IEEE 802.1p Priority IEEE 802.1Q VLANs IEEE 802.1s Multiple Spanning Trees IEEE 802.1w Rapid Reconfiguration of Spanning Tree IEEE 802.3 Typ 10BASE-T IEEE 802.3ab 100BASE-T IEEE 802.3ad Link Aggregation Control Protocol (LACP) IEEE 802.3af Power over Ethernet IEEE 802.3u 100BASE-X IEEE 802.3x Flow Control RFC 768 UDP RFC 783 TFTP Protocol (Revision 2) RFC 792 ICM PRFC 793 TCP RFC 826 ARP RFC 854 TELNET RFC 868 Time Protocol RFC 951 BOOTP RFC 1058 RIPv1 RFC 1350 TFTP Protocol (Revision 2) RFC 1723 RIP v2</p>	<p>RFC 1812 IPv4 Routing RFC 2030 Simple Network Time Protocol (SNTP) v4 RFC 2131 DHCP RFC 2453 RIPv2 UDLD (Uni-Directional Link Detection)</p> <p>IP Multicast RFC 3376 IGMPv3 (nur Hostverbindungen)</p> <p>IPv6 RFC 1981 IPv6 Path MTU Discovery RFC 2460 IPv6 Specification RFC 2925 Remote Operations MIB (nur Ping) RFC 3315 DHCPv6 (nur Client) RFC 3513 IPv6 Addressing Architecture RFC 3596 DNS Extension for IPv6 RFC 4022 MIB für TCP RFC 4113 MIB für UDP RFC 4251 SSHv6 Architecture RFC 4252 SSHv6 Authentication RFC 4253 SSHv6 Transport Layer RFC 4293 MIB für IP RFC 4419 Key Exchange for SSH RFC 4443 ICMPv6 RFC 4861 IPv6 Neighbor Discovery RFC 4862 IPv6 Stateless Address Auto-configuration</p> <p>MIBs RFC 1213 MIB II RFC 1493 Bridge MIB RFC 2021 RMONv2 MIB RFC 2613 SMON MIB RFC 2618 RADIUS Client MIB RFC 2620 RADIUS Accounting MIB</p>	<p>RFC 2665 Ethernet-Like-MIB RFC 2668 802.3 MAU MIB RFC 2674 802.1p und IEEE 802.1Q Bridge MIB RFC 2737 Entity MIB (Version 2) RFC 2863 The Interfaces Group MIB</p> <p>Netzwerkverwaltung IEEE 802.1AB Link Layer Discovery Protocol (LLDP) RFC 1098 A Simple Network Management Protocol (SNMP) RFC 2819 Vier RMON-Gruppen: 1 (Statistik), 2 (Protokoll), 3 (Alarm) und 9 (Ereignisse) RFC 3176 sFlow SNMPv1/v2c/v3</p> <p>QoS/Cos RFC 2474 Diffserv Precedence, mit 4 Queues/Port</p> <p>RFC 2475 DiffServ Architecture RFC 2597 DiffServ Assured Forwarding (AF) RFC 2598 DiffServ Expedited Forwarding (EF) Ingress Rate Limiting</p> <p>Sicherheit IEEE 802.1X Port Based Network Access Control RFC 1492 TACACS+ RFC 2138 RADIUS Authentication RFC 2866 RADIUS Accounting Zugriffssteuerungslisten (ACLs) MAC-Authentifizierung Mac-Lockdown MAC-Lockout Port-Sicherheit Secure Sockets Layer (SSL) Webauthentifizierung</p>
--	--	--

HP ProCurve 2615-8-PoE Switch – Zubehör

Transceiver

HP ProCurve Gigabit-SX-LC Mini-GBIC (J4858C)
HP ProCurve Gigabit-LX-LC Mini-GBIC (J4859C)
HP ProCurve Gigabit-LH-LC Mini-GBIC (J4860C)
HP ProCurve 100-FX SFP-LC Transceiver (J9054B)
HP ProCurve 100-BX-D SFP-LC Transceiver (J9099B)
HP ProCurve 100-BX-U SFP-LC Transceiver (J9100B)
HP ProCurve 1000-BX-D SFP-LC Mini-GBIC (J9142B)
HP ProCurve 1000-BX-U SFP-LC Mini-GBIC (J9143B)

Software

HP ProCurve Manager 3.10 (-)
HP ProCurve Network Immunity Manager 2.0
Software – Lizenz für 50 Geräte (J9161A)
HP ProCurve Network Immunity Manager 2.0
Software – Lizenz für unbegrenzte Anzahl Geräte
(J9163A) HP ProCurve Manager Plus 3.10 Software
mit Lizenz für 50 Geräte (J9174A)
HP ProCurve Manager Plus 3.10 Software mit Lizenz
für unbegrenzte Anzahl an Geräten (J9177A)
HP ProCurve Identity Driven Manager 3.0
Software – Lizenz für 500 Benutzer (J9438A)
HP ProCurve Identity Driven Manager 3.0
Software – Lizenz für unbegrenzte Anzahl an
Benutzern (J9439A)

Technologien für Ihren Geschäftserfolg

Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/procurve

© Copyright 2010 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt/Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

4AA1-0464DEE, April 2010

